

(Leser - Communitäten.) In der heutigen
Sitzung des Stadtrates waren
N. L. Dr. Wimmer über die
Zugung von Lesershallen. Zum
Beschluss wurde Herr Krismer
an der Kurban - Sitzungssitzung 5. Sitz.
Endbetrag 46 bewilligt. In Sitzung
Beschlussfassung wurde bewilligt:
Anton Lein u. Jungferner 2. Sitz.
Hilfsausgaben 6, Jungferner
Wittensausgaben 6, Rose Jungferner 8. Sitz.
Zusatzbeschluss 93, Rose Jungferner
10. Sitz. Jungferner 27. Anton
Jungferner Krone Krone
18. Sitz. Lein Jungferner 47. In Wittens
Beschlussfassung wurde bewilligt
Edolf Jungferner 10. Sitz. Lein
Jungferner 82, Jungferner Krone 11. Sitz.
Lein Jungferner 3, Anton Lein
13. Sitz. Jungferner Jungferner 44, Jungferner
Jungferner Jungferner 14. Sitz. Lein
7, Jungferner Jungferner 17. Sitz. Jungferner
Jungferner 19. In Wittens Jungferner
Beschlussfassung wurde bewilligt: Wittens Jungferner
2. Sitz. Lein Jungferner 14, Wittens
Jungferner 10. Sitz. Lein Jungferner 1.
Jungferner Jungferner 12. Sitz.
Wittens Jungferner 13, Jungferner u. Jungferner
17. Sitz. Jungferner Jungferner 100.
In Lein Jungferner Jungferner Jungferner
des Jungferner Jungferner 1. Sitz. Jungferner
Jungferner 6 und Jungferner Jungferner 4. Sitz.
Jungferner 11 bewilligt.

Wittens Jungferner.

Sitzung vom 14. Juni 1898.

Wittens Jungferner.

Herr Jungferner bringt zur Kenntnis,
dass die Landrathshaus des Stadtrates
den gewöhnlichen Weg über den
Hauptplatz im Zuge der Jungferner
im letzten Sitzung wurde festgestellt,
dass bewilligt ist.

Das Projekt für die Herstellung
der Straßen im die neue Kirche
in Lein - Jungferner Jungferner
14699 fl - wird genehmigt.

Nach einem Entwurf des H.R.
Rathes wird die Jungferner
der alten Jungferner in der
Sitzung Jungferner, Jungferner, Jungferner
11 Sitz eine Jungferner
Hilfsausgaben mit einem
Kostensposten von ca. 3900 fl
genehmigt. Jungferner Jungferner
15 wird über Jungferner des N. L.
Jungferner Jungferner, der Jungferner Jungferner
bewilligt, von der Jungferner Jungferner
Jungferner, Jungferner u. Jungferner in Jungferner
den für die Jungferner Jungferner.

Herr Jungferner beantragt ein
auf Jungferner Jungferner Jungferner
Jungferner der Jungferner Jungferner
L. J. 529 im Jungferner Jungferner
Jungferner u. Jungferner für eine Jungferner
alle im Jungferner von 1887 m²
im 8 fl, eine Jungferner im Jungferner
von 474 m² im 7 fl u.
eine Jungferner im Jungferner von
702 m² im 6 fl zur Jungferner
(Aug.)

Herr Jungferner beantragt das
Projekt für die Jungferner Jungferner,
u. Jungferner Jungferner der Jungferner,
Jungferner u. Jungferner 1-7
- Jungferner 5199 fl - , Jungferner für die
Jungferner u. Jungferner 4-10
- Jungferner 7966 fl - und Jungferner für die
Jungferner u. Jungferner
25 - 33 Jungferner Jungferner
- Jungferner 8964 fl - Jungferner.
(Aug.)

Der Jungferner Jungferner
wird Jungferner der von 25.
bis 29. d. M. Jungferner Jungferner
Jungferner ein Jungferner von 50K
zur Jungferner für Jungferner,
wurde Jungferner.

H.R. Dr. Krumm beauftragt den La.
amman der Wasserversorgung für die
für die Wasserarbeiten und die
der Wasserversorgung der Naturab.
Wasserversorgung in eigener Regie
Kommunalwerken zu bewilligen.
(Aug.)

Das vorgeschlagene Projekt für den
Anbau bei dem Gassenbau
des Marktes Ober St. Leon, im
Kindergarten, der Fallau, wird
genehmigt.

Nach einem Antrag des H.R.
Stenograph wird das Projekt für
den Anbau in der Fallau
auf ein Journal mit einem
Kostenaufwandsmitt von 2684 fl
genehmigt.

H.R. Dr. Krumm referiert über den
Hallenbau - Antrag, womit ein
verbessertes Gefüge der Wiener
Vereinigung - Gesellschaft von 1898/99
der Gemeinde zugewilligt wird.
Es stellt folgenden Antrag:
Es werde dem von der Wiener
Vereinigung - Gesellschaft vorge-
legten verbesserten Gefüge,
entweder für die Zeit von der
Eröffnung der elektrischen
Strecke Grottenbach - Oberst.
Längsstraße - Röhre bis zum
15. Juli d. n. oder 1. September
bis 15. Oktober die Zerstörung
nicht vollzieht, weil die von der
Hallenbau in Uebereinstimmung
mit der Entscheidung der Gemeinde
gestalteten Aufwendungen im
Jahre berücksichtigt werden,
den.

Die Gemeinde beschließt die
stärkeren Einrichtungen der
Gesellschaft mit folgenden
Verbesserungen zu fordern:
1.) in der Straße

Endbach - Ungarergasse und
Maidling - Döbling sind die
Zugverbindungen nach unten d. g.
nachfolgend festzusetzen, die die
vorgeschlagenen Verbesserungen
von 12 auf 10, bzw. von 15
auf 12 Minuten in der für
einmaligen Stunden keine
unpaußliche Abhilfe zugewillt
den bisherigen Marktspreisen,
gelassen kann; 2.) der
Nachverkehr ist auf allen d.
nicht bloß auf einen Punkt,
auf welchen ein direkter Wagen

verkehr zur Erleichterung stattfinden,
bis 12 Uhr abzugeben.
Die letzten Wagen haben im
dieser Zeit von den Bahnen abzu-
fahren, es genügt nicht, daß sie
um 12 Uhr auf die Bahn,
sondern von der Erleichterung
den Bahnen abgeben, 3.) die
nach folgenden Verbesserungen
sind zugewillt vorgelassen.
Die Gemeinde beschließt sich auf
folgenden Bedingungen, daß die
gleicherzeitige Aufhebung über
sämmliche Verbesserungen
nicht zugewillt werden
wird, daß einzelne Fälle,
gleicherzeitig nachträglich zur
Vorlage kommen, so daß die
Definition Erleichterung der
festen Aufwendungen immer
wieder geprüft werden wird.
Die Gemeinde stellt festlich
an die Hallenbau die
gute Lila, über die in ihrer
Entscheidung vom 4. April d. J. gestell-
ten Aufwendungen, die notwendig
in Folge gelassen werden,
nachdem selbstständig zu werden.
Dasselbe referiert in der
gleichzeitigen der Hallenbau
zum Projekte der R. K. Staats,

beruflicheren betreffend die
Erziehung einer Offiziers-
kadette bei der National-
brigade der Domänen-
besitz. Die Referatentwürfe,
welche Bedingungen mit
knappem Detail betreffen
werden genehmigt.

Dem Unterpfandbesitzer
für die städt. ^{höherer der}
Lehrer für Bodenkultur
wird eine Provision von
100 fl bewilligt.

Der Oberst von Salomon
in. gen. „in k. k. Familie in Luxemburg“
von 1800 in. Wien mit der
Haltungsverordnung vom J. 1813 wird
die Verpflegung von Luzern
für die städt. Verordnungen
genehmigt.

Mr. Ritter bewirbt um
Aufnahme in die Gesellschaft der Bau-
betriebe in der Provinz zwischen der
unveränderten Münzfuß, Wien,
gen. =, Leutenants = in. Prinz
auf 12 Leutenants bezogen. Luzern
stellenspezifische Folge zu geben.
(Krieg.)

Ein Offizier auf die städt. Luzern
f. 3.321 in Ober - Leutenants
zuletzt Prinz zu 560 m²
von 5 fl 70 kr zu m² wird ausg.
genommen.

Neuer Referat des H. L.
über die Aufhebung der
Leutenants - Leutenants des V. Prinz.
Leutenants = in. Prinz - Prinz,
Aufhebung der Aufhebung der
Aufhebung von Leutenants mit,
lung des für die Prinz
genannten Prinz wird ausg.
des Prinz des Prinz Prinz,
des die Prinz von

Leutenants im Prinz
Leutenants wird zu Prinz,
in. den Prinz zu Prinz,
gen. mit dem Prinz
Aufhebung der Prinz
zu Prinz; Prinz des,
selbe Prinz zum Prinz,
möglichste Prinz des Prinz
auf den Prinz der Prinz
zu Prinz.

H. L. Dr. Prinz referiert
über die Prinz des Prinz.
Prinz in. Dr. Prinz betreffend
die Prinz des Prinz.
zum Prinz der Prinz
Prinz. Infolge der
unveränderten Prinz wird die
Prinz Prinz.